

«Nala und der Findelwolf» – Fundstellen und Artefakte

1. Höhlen im Kaltbrunnental (auf der Grenze der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn). In der Geschichte: «Tal der vielen Höhlen»
2. Fundstelle (Jagdplatz) auf dem Rütihard zwischen Münchenstein und Muttenz nahe Basel
3. Fundstellen Monruz und Champréveyres am Neuenburgersee. In der Geschichte: «Lagerplatz an den Seen»
4. Kesslerloch-Höhle im Kanton Schaffhausen. In der Geschichte: «grosse Höhle bei den Donnerfelsen»
5. Rislisberghöhle im Balsthal, Kanton Solothurn. In der Geschichte: «Die kleine Rauchhöhle»
6. Büttenloch bei Ettingen im Kanton Basel-Landschaft. In der Geschichte: die «Fuchslöcher»
7. Artefakt: Frauenstatuette, die die Angehörigen von Nalas Clan um den Hals tragen. Gefunden in Monruz, Kanton Neuenburg, heute zu sehen im Laténium (www.latenium.ch) am Neuenburgersee
8. Artefakt: Steinbock-Darstellung auf Knochen, angefertigt von Sami als Geschenk für Nala, gefunden in der Rislisberghöhle im Kanton Solothurn («ältestes Kunstwerk aus dem Kanton Solothurn»), heute zu sehen im Archäologischen Museum Olten (www.hausdermuseen.ch)
9. Das Museum Allerheiligen (www.allerheiligen.ch) in Schaffhausen zeigt diverse Funde aus dem Kesslerloch, in der Geschichte die «grosse Höhle bei den Donnerfelsen»
10. Der Lernpfad Wauwilermoos (www.urkultour.ch/wauwil) im Kanton Luzern mit vielen spannenden Rekonstruktionen zeigt unter anderem Lagerplätze aus dem Magdalénien (Nala-Zeitalter)

Steinbock, Frauenstatuette und Route des Clans:

